



PROTOKOLL VOM 12. JUNI 2017 – ÖFFENTLICHE VERSION –

Erstellt am 24. Juni 2017.

Sitzungsleitung: Hendrik Nebel
Protokoll: Virginia Sengewald
Alexander Wigand
Marian Schwabe

Raum: SCH B 037
Sitzungsbeginn: 18:45 Uhr
Sitzungsende: 20:39 Uhr

Unterschriften:
Sitzungsleitung:

Protokollant:



ANWESENHEITSLISTE

Gewählte Mitglieder:

- Alexander Wigand (bis 19:30 Uhr sowie ab 20:04 Uhr)
- Alina Meyer
- Denis Godoun
- Hendrik Nebel
- Julius Hoffmann
- Malte Lohs
- Marian Schwabe
- Max Haselbach
- Nils Taeger
- Stefan Nietert
- Remus Migura
- Virginia Sengewald

Gäste:

- Melanie Schmid

Entschuldigt fehlen:

- Judith Schulze
- Martin Heringlehner
- Max Sprößig

Freie Mitglieder:

- Ben Endtmann
- Elias Abel (bis 19:55 Uhr)
- Florian Rohner
- Matthias Lüth
- Norman Philipps (ab 19:16 Uhr)
- Paul Reiter



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1 Begrüßung und Formalia	3
2 Finanzantrag: Red Bull- Veranstaltung	4
3 Protokolle	4
3.1 Protokoll vom 24.04.2017	4
3.2 Protokoll vom 15.05.2017	4
3.3 Protokoll vom 29.05.2017	4
4 Berichte	5
4.1 BuFaK	5
4.2 Anruf Frau Krug – Industrielles Management	6
4.3 TUDIAS Fragerunde	7
5 Fachschaftsrattour GF HoPo	8
6 Handhabung Ausleihgebühr	9
7 Entsendung StuRa	11
8 Anrechnung von Noten aus dem Ausland	12
9 Schülermentoring TU Dresden	14
10 Aufnahme freier Mitglieder	14
11 Sonstiges	15
11.1 Termine	15
11.2 Red Bull Air Race	15
A Anhang	15
A.1 Kalkulation RedBull AirRace	16

1 BEGRÜSSUNG UND FORMALIA

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

- Es sind 12 von 15 FSR-Mitgliedern anwesend. Der FSR ist beschlussfähig.



2 FINANZANTRAG: RED BULL- VERANSTALTUNG

Antragstellerin: Virginia Sengewald

Antragstext:

- 5 Der FSR WiWi beschließt 1.389€ für den Getränkeverkauf während der Veranstaltung: „Red bull Air Race Lecture @ TU Dresden“ am 13.06.2017.

Eine Kalkulation befindet sich im Anhang A.1 ab Seite 16.

Begründung:

- 10 Beträge sind vorläufig, alle Getränke werden auf Kommission gekauft

Diskussion/Nachfragen:

Formale Gegenrede. Abstimmung: 10/0/1. Angenommen.

3 PROTOKOLLE

15 **3.1 PROTOKOLL VOM 24.04.2017**

Ohne Gegenrede vertagt.

3.2 PROTOKOLL VOM 15.05.2017

Ohne Gegenrede vertagt.

3.3 PROTOKOLL VOM 29.05.2017

- 20 Ohne Gegenrede vertagt.

4 BERICHTE AUS GREMIEN UND ARBEITSGRUPPEN

4.1 BUFAK

Berichterstatter: Stefan Nietert, Nils Taeger, Matthias Lüth, Virginia Sengewald und Remus Migura

5

WS Kommunikation innerhalb HS (*Nils*)

- Unsere Kommunikation zum Dekanat und Rektorat ist überdurchschnittlich gut im Vergleich zu anderen Berichten von Fachschaften.
- Folgendes Konzept sollte aus meiner Sicht aus Bremerhaven übernommen werden; Ausrichtung von Partys an der Hochschule mit der Ausschreibung von Helfer- und Orgaposten für freien Eintritt und ein Maß an Freigetränken. Vorteile: 1. Leichtere Ausrichtung von echten Hochschulpartys, die wesentlich beliebter und lukrativer sind. 2. Hohes Rekrutierungspotenzial für neue Mitglieder nach Erfahrung des dortigen Astatas.
- Studentenwerke haben in der Regel Kulturfördertöpfe, die von den wenigsten beachtet werden. Wir sollten in der Zukunft prüfen, ob wir daraus auch Gelder für Fahrten/Bufak und die Ese bekommen können.

10

15

WS Gleichstellung (*Nils*)

ein kurzer Kommentar erfolgt mündlich

Gremienorganisation (*Virginia*)

- große Wichtigkeit, dass die eigene Fachschaftsordnung bekannt ist
- keine Lücken besonders wenn es zu Finanzen kommt
- man darf keine privaten Prämienkarten (z.B. Payback) bei Einkäufen benutzen

20

Sponsoring im Bezug auf eine Bufak, übertragbar auf ESE (*Remus*)

- Factsheet
- Werbeflächen Verkaufen
- Standardmail
- pyramiden hierarchie

25

Orga von Großevents (*Remus*)

– Checkliste

30 Ausrichtung einer Bufak (*Remus*)

(wenn Interesse vorhanden)



Erarbeitung des Positionspapiers „Bologna - Ein unvollendeter Prozess“ (*Stefan*)

Es wurde folgendes Positionspapier ausgearbeitet :

<https://bufak-wiso.org/positionspapiere/bologna-ein-unvollendeter-prozess/>

- Steigerung der Studienzufriedenheit um 14 % im Vergleich zur Zeit vor Bologna
- 5 – Aktuell 34 % der Absolventen besitzt Auslandserfahrung, bis 2020 werden 50 % angepeilt
- Aktuell hohe Belastung in der Prüfungszeit, da alle Leistungsnachweise etwa zeitgleich erbracht werden müssen → Blockveranstaltungen, Teilleistungen über das Semester wie z.B. Midterms oder eine Modulendklausur.
- 10 – Die größten Probleme bisher: Anrechenbarkeit von im Ausland erbrachten Leistungen, sowie unterschiedliche Semester, sowie unterschiedliche Semesterzeit, sodass nicht alle Prüfungen angetreten werden können
- Zentrale Forderungen des Bufak WiSo:
 - Vereinheitlichung der Bewertungssysteme und Implementierung einer einheitlichen europäischen Notenskala
 - 15 – zeitliche und formale Diversifizierung der Prüfungsleistungen
 - Synchronisierung der Semesterpläne an allen europäischen Hochschulen

Fachvortrag von Götz Werner (Gründer DM) zum Bedingungslosen Grundeinkommen (*Stefan*)

Seine Gedanken zusammengefasst zum nachlesen:

- 20 <http://www.businessinsider.de/dm-gruender-goetz-werner-grundeinkommen-befeuert-das-spiel-wie-beim-monopoly-2016-6>

Ab Minute 5:20:

<http://www.unternimm-die-zukunft.de/de/news/2017/06/12/1000-fuer-alle-wdr360/>

- 25 **Diskussion/Nachfragen:**
Der Bericht wird später vorgestellt.

4.2 ANRUF FRAU KRUG – INDUSTRIELLES MANAGEMENT

Berichterstatter: Stefan Nietert

30

Frau Krug hat am 30.05 im Büro angerufen um uns mitzuteilen, dass der Lehrstuhl Industrielles Management Altklausuren zusammen gestellt hat und die jetzt dem FSR gerne zukommen lassen möchte.

- 35 Außerdem veranstaltet der Lehrstuhl am 19 Juni ein kleines Sommergrillen im Innenhof des Schumann-Baus. Da wir aber immer Montags immer den Innenhof für unser Grillen beim Liegenschaftenamt geblockt haben, wollte Sie das mit uns klären. Der Lehrstuhl beginnt schon um



etwa 17 Uhr und würde die Tische vom Grün benutzen, da wir uns da ja sowieso nicht in die Quere kommen habe ich ihr gesagt, dass das kein Problem sein sollte. Trotzdem fand ich es sehr lustig, dass Sie uns davor mit Altklausuren „bestochen hat“ :D

5 **Diskussion/Nachfragen:**

Wortmeldung Nils: Er hat nichts dagegen.

Meinungsbild: Wer hat was dagegen?

→ viele dafür, 1 dagegen

10 **4.3 TUDIAS FRAGERUNDE**

Berichterstatteerin: Virginia Sengewald

- Verantwortliche: Frau Hantke
- 15 ● Umfang Sprachbudget (SWS) und Sprachangebot wird vertraglich von der TUD mit TUDI-AS geregelt
- BITTE KOMMUNIZIEREN:
 - Deutsch als Fremdsprache für ausländische Studierende (ERASMUS und regulär immatrikuliert) wird von TUDIAS angeboten
 - 20 – im WS 17/18 wird es eine Testphase geben in der alle ausländischen Studierenden der TUD 4 SWS Sprachbudget extra bekommen, um Deutsch a.F. zu belegen
 - ERASMUS Studierende haben generell ein Sprachbudget von 4 SWS
- bei nachträglicher Anrechnung von Sprachkursen muss das PA bei Unsicherheit die alten Angebotskataloge nutzen
- 25 ● Änderungen der Fremdsprachenmodulen können von der Fakultät vorgenommen werden
- Verantwortliche für Ordnungen: Frau Wermke
- Evaluationen der Sprachkurse:
 - bestimmte Anzahl von Kursen wird pro Semester evaluiert
 - Lehrkräfte sind nicht dazu verpflichtet ihre Kurse evaluieren zu lassen
- 30 ● mind. 10 ausgefüllte Evaluationen, damit diese ausgewertet werden
- neue Profilkurse können bei ausreichendem Interesse prinzipiell hinzugefügt werden
- Anwesenheitslisten müssen nicht unterschrieben werden, sind aber für Honorar-Lehrkräften und Anwesenheitsbestätigungen wichtig



- ET hat einen englischsprachigen Studiengang

Diskussion/Nachfragen:

5 Keine.

5 FACHSCHAFTSRATTOUR GF HOPO

Antragsteller: Paul Höslér

Der neue GF Hochschulpolitik besucht die FSRe.

10

Diskussion/Nachfragen:

Bisher sind keine neuen Infos von GF HoPo vorhanden. Daher vertagt.



6 HANDHABUNG AUSLEIHGEBÜHR

Antragsteller: Virginia Sengewald und Sylvio Schöhl

Antragstext:

5 #fehlt (Kein konkreter Antragstext)

Begründung:

Hi Leute,

10 da wir bisher (zumindest theoretisch) laut unserer HP von allen Institutionen und Personen fernab von unserer Fakultät bei Ausleihe von Materialien neben der Kautions auch eine Gebühr einziehen, dies aber praktisch meist anders handhaben, sollten wir über eine klare Formulierung auf unserer HP sorgen.

Vorschlag:

- 15 • Für alle Studenten der TU Dresden (alle Fakultäten), Mitarbeiter o.ä., die die Gegenstände für eine öffentliche Veranstaltung nutzen möchten, fällt lediglich die Kautions an. Möchte ein Student eine private Geburtstagsparty schmeißen und benötigt dafür unsere Pavillons, nehmen wir natürlich auch eine Gebühr.
- Möchten ehrenamtliche, gemeinnützige Hochschulgruppen Gegenstände ausleihen, die sie für öffentliche Veranstaltungen nutzen, fällt ebenfalls nur eine Kautions an.
- 20 • Alle anderen müssen zusätzlich die Gebühr bezahlen. Über deren Höhe würde ich auch nochmal gerne abstimmen.

Viele Grüße

Diskussion/Nachfragen:

25 Diskussion darüber, was als öffentlich bzw. nicht öffentlich zählt.

Geburtstagspartys müssen auf der Website nicht erwähnt werden.

Was ist mit nicht gemeinnützigen HSG? → zahlen Gebühr, gemeinnützig: entscheiden wir im Einzelfall

Vorschlag:

30 Reinigungsgebühr von 10 Euro kann einbehalten werden

Gebührenänderungen:

Grill: Änderung von 5 Euro auf 10 Euro

Antragstext 1:

35 Wir beantragen eine Änderung der Ausleihbedingungen des FSR WiWis wie folgend: Alle Studierenden der TU Dresden, Mitarbeiter o.ä. zahlen keine Ausleihgebühr, wenn die ausgeliehen Gegenstände für öffentliche Veranstaltungen genutzt werden. Dies gilt auch für gemeinnützige



Hochschulgruppe oder weitere gemeinnützige Vereine. Über Gemeinnützigkeit wird im Einzelfall von der Geschäftsführung entschieden.

Abstimmung: 9/0/1. Angenommen.

Antragstext 2:

- 5 Wir beantragen, dass eine Reinigungsgebühr in Höhe von 10 Euro von der Kautions bei verliehenen Gegenständen einbehalten werden kann.

Abstimmung: 10/0/1. Angenommen.



7 ENTSENDUNG STURA

Antragsteller: FSR

Antragstext:

5 Entsendung in den Studentenrat

Begründung:

siehe Mail vom Referent Struktur vom 02.06.2017:

Hallo liebe FSR-Mitglieder,

10 eure Fachschaft hat mit sofortiger Wirkung einen zusätzlichen Sitz im Studentenrat, da die Fachschaft Medizin einen ihrer Sitze verloren hat (siehe dazu § 15 der Grundordnung). Ihr habt nun also insgesamt 3 Sitze und müsst alle eure VertreterInnen neu entsenden.

Den Entsendungs-Zettel bekommt ihr im Servicebüro oder auf der Webseite. Bitte vergesst nicht die E-Mail-Adressen eurer VertreterInnen anzugeben, damit sie die Sitzungsunterlagen zugeschickt bekommen.

15 Bitte bestätigt mir, dass ihr die E-Mail bekommen habt und informiert seid. Bei Fragen könnt ihr euch gerne an mich wenden.

Viele Grüße

20

Diskussion/Nachfragen:

Bereits eingereichte Kandidaturen:

- Marian Schwabe
- Matthias Lüth

25 neue Kandidatur: Nils Taeger

Er vertritt den FSR WiWi bereits mit seiner Anwesenheit auf den StuRa-Sitzungen.

Antragstext:

Wer ist dafür Matthias, Marian und Nils in den StuRa zu entsenden? Abstimmung: 10/0/0.

→ Matthias, Marian und Nils werden in den StuRa entsandt.

30 *Anmerkung:* Da die Ausschreibung noch bis Freitag läuft, muss u.U. zur nächsten Sitzung eine neue Entsendung vorgenommen werden, wenn weitere Bewerbungen eintreffen.



8 ANRECHNUNG VON NOTEN AUS DEM AUSLAND

Antragsteller: Ben Endtmann

Antragstext:

- 5 Ich beantrage ein Meinungsbild zur Problematik.

Begründung:

- Aktuell ist es nur bedingt möglich, dass Noten die an einer ausländischen Universität abgelegt werden, direkt übernommen werden. Die TU übernimmt nur Noten, die 1 zu 1 mit unserem System kompatibel sind. Die Alternative für die Studenten ist entweder schlechterstellende Umrechnungsverfahren zu akzeptieren oder die Leistungen nur als „bestanden“ anzurechnen.
- 10

- Die Fakultät Maschinenwesen hat dafür einen Lösungsansatz gefunden. Dieser besteht aus einem Schreiben, das deutschen Studenten mitgegeben wird, in denen dem ausländischen Prüfer das deutsche Notensystem erklärt wird. Damit kann dieser direkt eine Note nach deutschen Maßstäben erteilen, was eine Übernahme enorm vereinfacht. Hier ist der Link zu den Unterlagen der Maschinenbauer: <https://tu-dresden.de/ing/maschinenwesen/studium/beratung-und-service/pruefungsamt/formulare-infos#section-7>
- 15

- Das System ist noch sehr neu und es gibt bisher kaum Erfahrungsberichte. Eine Evaluation steht aber in der Zukunft an (wann ist ungewiss). Wir sollten überlegen, ob wir unserem Auslandsbeauftragten (Prof. Schipp) und unserem Studiendekan (Prof. Siems) sowie den Prüfungsausschussvorsitzenden ein ähnliches System vorschlagen wollen.
- 20

Diskussion/Nachfragen:

- Einige ERASMUS-Studierende haben überhaupt keine Probleme sich ihre Noten anzurechnen, einige jedoch schon. Teilweise können Noten gar nicht angerechnet werden oder werden schlechter angerechnet.
- 25

Übernahme des Systems könnte Studierenden helfen, ihre Leistungen von vornherein angemessen bewertet zu bekommen

Kritik an dem System der Fak. Maschinenwesen:

- 30
- sehr arrogantes System, da einem ausländischem Professor ein Notensystem vorgeschrieben wird und dies zu einem erheblichen Mehraufwand für diese Professoren führen würde
 - Problem sollte an unserer Uni angegriffen werden und die TU muss flexibler werden, wenn es zur Anrechnung von im Ausland erbrachten Leistungen kommt
- 35
- mit dem Prorektor für Bildung wurde bereits darüber geredet, dass das vorgeschlagene System keine passende Lösung ist

Probleme:

- Unterschied zwischen Notensystemen



- Studierende sollten in der Lage sein, sich ihre Noten angemessen anrechnen zu lassen
- Oft ist das Problem auch, dass die Studierende sich nicht vor ihrem Auslandsaufenthalt informieren welche Auslandsleistungen sie sich wo und wie anrechnen lassen können
- Einführung bei den Maschinenbauern hat einige Jahre gedauert → war bei ihnen die Lösung für die schlechten Anrechnungsbedingungen
- inhaltliche Anrechnung
- fehlende Flexibilität an unserer Fakultät

Vorschlag: Abwarten inwieweit das System bei den Maschinenbauern funktioniert; an unsere Fakultät herantreten um eine Lösung an unserer Fakultät zu finden; Anrechnungsproblematik sollte insgesamt angegriffen werden

Vorgehen:

- Problematik immer wieder an den entsprechenden Stellen ansprechen, um eine Lösung zu finden
- Nachfrage bei den ERASMUS-Verantwortlichen, inwieweit die Anrechnung bei Informationsveranstaltungen thematisiert wird → Wird nicht direkt angesprochen
- Vernetzung mit dem Referat für Lehre und Studium → Bitte ein paar Einzelfälle per Mail an rf.lust@stura.tu-dresden.de senden

Die Meinung des FSRs ist aus der Diskussion ablesbar.



9 SCHÜLERMENTORING TU DRESDEN

Antragsteller: Max Haselbach

Wir suchen Mentoren!

5

Diskussion/Nachfragen:

Das Schülermentoring ist flexibel. Hier werden nur 2 Studenten/Mentoren gesucht, die im Zeitraum von einem halben Jahr eine Schülerin aus der 10. und 11. Klasse über ihren Studiengang informieren bzw. sie auch mit in Vorlesungen nehmen würden. Das Alter bzw. der Fortschritt des Studiums der Studenten ist dabei egal. Es können durchaus auch Masterstudenten sein. Der Studiengang sollte BWL sein. Die Mentoren erhalten nach dem halben Jahr ein Zertifikat.

Wer hat Interesse?

Der ganze FSR ist Mentor. → nein

15 Alina, Virginia und Remus haben Interesse. Remus liest sich nochmal in die Thematik ein und gibt dann bis nächste Woche Montag Rückmeldung.

GO-Antrag auf Abweichung von der beschlossenen Tagesordnung und Aufnahme des TOPs „Aufnahme freier Mitglieder“

Ohne Gegenrede zur TO aufgenommen.

20 10 AUFNAHME FREIER MITGLIEDER

Antragstellerin: Melanie Schmid

Antragstext:

Der FSR Wiwi möge beschließen,

25 Melanie Schmid

als freies Mitglied des FSRs WiWi zu bestätigen.

Begründung:

erfolgt mündlich

30

Diskussion/Nachfragen:

Fürsprache von Virginia.

Abstimmung: Ohne Gegenrede angenommen.



11 SONSTIGES

11.1 TERMINE

12.06.2017, 16:30, aktuelle Entwicklungen in der Sprachausbildung: TUDIAS Raum 317

13.06.2017, Nachmittags+Abends, Red Bull Grillen → Alle!!

5 21.06.2017, 15 Uhr, Fakultätsrat

22.06.2017, 16:30 Uhr, VG2/E18, StuGaKo-Treffen im StuRa

30.6./1.7.2017: StuRa-Gremienworkshop (Alina nimmt teil)

07.07.2017, 15+ Uhr, CHE/183, Vernetzungstreffen

08.07.2017, 10-17 Uhr, Prüfungsrechtsworkshop

10 11.2 RED BULL AIR RACE

Virginia erinnert nochmal an den Ablauf für morgen. Sie wird heute Abend noch den Schichtplan erstellen und diesen auch heute Abend noch rumschicken.

Änderungen in Sachen Transportermietung. Es werden freiwillige Helfer gesucht, um beim Einladen des Transporters am Club 11 um 11:30 Uhr zu helfen.

15 Bisher helfen: Virginia, Ben und Toni; Zusätzlich melden sich noch: Nils und Stefan

Sitzungsabmeldung für nächste Woche:

- Keine

Ende der Sitzung um 20:39 Uhr.

A ANHANG

Red Bull Air Race - Veranstaltung

Datum: 13.06.2017

es wird mit ca. 600 Leuten gerechnet

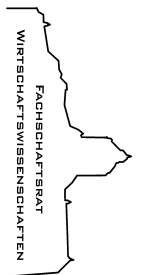
Ausgaben			
Bezeichnung	Einheit	Menge	Preis (gesamt)
Feldschlösschen Bier	50l Fass	4	360 €
Pfand Fass (Bier)			120 €
Feldschlösschen Radler	50l Fass	4	360 €
Pfand Fass (Radler)			120 €
Cola		12l	12 €
Fanta		6l	6 €
Sprite		6l	6 €
Wasser		12l	5 €
Mate	Kästen á 20 Flaschen	3	50 €
Pfand (Softgetränke, Wasser, Mate)			17 €
Becher 0,4l	50er Packung	3	40 €
Becher 0,5l	50er packung	16	70 €
Zapfanlage			- €
Miete Kühlschrank			70 €
Eiswürfel	Packung		33 €
Strohalme			30 €
teilAuto			75 €
		Gesamt	1.374 €

Einnahmen	
Pfand	257 €
Verkauf Bier (0,5l á 1,50€)	600 €
Verkauf Radler (0,5l á 1€)	400 €
Verkauf Softgetränke (0,4l á 1,00€)	60 €
Verkauf Wasser (0,4l á 0,20€)	12 €
Verkauf Mate (Flasche á 0,75€)	45 €
Gesamt	1.374 €



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Fakultät Wirtschaftswissenschaften Fachschaftsrat, Protokoll vom 12. Juni 2017 (öffentlich)





Alternativen für Bier & Radler:

	Menge	Preis	Nachteil gegenüber Feldschlösschen
<i>Vier Vogel Pils</i>			
Fass	4	343 €	· teurere Zapfanlage muss gemietet werden (ca. 30 €)
Radler (Kästen)	20	309 €	· Radler kann nicht auf Kommission gekauft werden, weshalb bei wenigeren Gästen hohe Verluste entstehen könnten
<i>Radeberger</i>			
Bier (Fass)	8	976 €	· kein Radler (weder Fass noch Flaschen, daher müsste Sprite extra zum mischen gekauft werden) · sehr hoher Fasspreis · teurere Zapfanlage muss gemietet werden (ca. 30 €) · Bier müsste zu einem höheren Preis verkauft werden, wodurch die abgesetzte Menge sinken kann und damit die Verlustwahrscheinlichkeit steigen würde